Zuckerfabrik Stavenhagen.

Sitz in Stavenhagen i. Meckl.

Vorstand: Kammerherr von Klinggräff, Pinnow; Exz. Wirkl. Geh. Rat Wahnschaffe, Roitmannshagen, Kammerherr Freih. von Maltzan, Peckatel; Rittm. v. Oertzen, Briggow; Rittergutsbes. Stein, Kt.-Tetzleben; Baron v. Brockdorff, Kasdorf.

Aufsichtsrat: Baron von Maltzan, Schossov, Rittm. G. Lemcke, Gr. Dratow; Rittergutsbes. von der Lancken, Galenbeck; Rittergutsbes. F. Floto, Gädebehn; Rittergutsbes. von Heyden-Linden, Tützpatz; Hofbes. A. Könnecke, Sülten; Rittergutsbes. Fritz von Oertzen, Kittendorf.

Gegründet: 1881.

Zweck: Fabrikation von Rohzucker.

Statistik: Rübenverarbeitung 1919/20—1931/32: 525 612, 431 710, 769 000, 734 843, 817 450, 947 090, 1 350 000, 1 750 000, 1 005 998, 1 428 209, 1 387 678, 1 702 718, 960 640 Ztr.

Kapital: 909 900 RM in 453 Aktien zu 1500 RM und 768 Aktien zu 300 RM.

Urspr. 879 750 M (Vorkriegskapital). Erhöht 1923 um 2000 M in 8 Akt. zu 250 M. Lt. Goldmark-Bilanz wurde das A.-K. von 881 750 M in voller Höhe auf Reichsmark umgestellt in 3527 Akt. zu 250 RM. Durch Amortisation von Aktien ist das A.-K. um 10 250 RM herabgesetzt worden. Die bisher auf den Betrag von 250 RM lautenden Lit. E-Aktien sind zufolge der Verordnung über Goldbilanzen auf den Nennbetrag von je 300 RM umgestellt; eine Nachzahlung auf die Aktie wird nicht gefordert.

Geschäftsjahr: 1./5.—30./4. — G.-V.: 1932 am 28./6. — Stimmrecht: Je 250 RM = 1 St.

Bilanz am 30. April 1933: Aktiva: Rückständige Einlagen auf das Grundkapital 38 400, Anlagevermögen: Grundstücke 55 000, Gebäude 100 000,

Maschinen und Geräte 85 000, Schnitzeltrocknungsanlage 11 922, elektr. Beleuchtung und Kraftübertr. 30 000, Werkzeuge 5000, landw. Geräte und Gespanne 1, Vollbahnanschlußgleis 1, Kleinbahnanschlußgleis 1, Kleinbahnanlage B 1, Pflaster 1, Rieselanlage 1, Bassins 1, Brunnen-, Kanal- und Wasserhaltung 1, Utensilien 1, Beteiligungen 2200, Umlaufvermögen: Betriebsstoffe 98 254, Waren 181 666, Effekten 10 218, kontoeigene Aktien 45 825, verschied. Forderungen 34 250, Zucker-Vertriebsgesellschaft 697 609, Wechsel 1089, Bankguthaben 20 581, Kasse u. Postscheckguthaben 4728, Interimskonto 6840, (Bürgschaften 1 546 958). — **Passiva:** Grundkapital 909 900, R.-F. 74 170, Rückstellungen 24 827, Verbindlichkeiten: Akzente 84 550, Zuckerbank 38 609, Kreditoren 223 598, Gewinn u. Verlust 72 937, (Bürgschaften 1 546 958). Sa 1 428 591 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne und Gehälter 279 164, Wohlfahrt 45 956, Effekten 12 171, Zinsen 19 159, Steuern und Abgaben 213 016, Handl.-Unk. 64 794, Feuerversich. 8407, Reparaturen 60 863, Baureparaturen 36 223, Anschlußgleisreparaturen 2390, Abschreibungen auf: Grundstücke 85 000, Gebäude 35 455, Maschinen und Geräte 131 183, elektr. Beleuchtung und Kraft 13 892, Werkzeuge 5478, Vollbahnanschlußgleis 2273, landw. Geräte und Gespanne 8309, Reingewinn 72 937. — **Kredit:** Vortrag aus dem Vorjahre 1213, Rohgewinn 1 097 441, verschiedene Gewinne 1220. Sa. 1 099 873 RM.

Gewinn 1926/27—1932/33: 84 404, 77 775, 79 744, 73 978, 74 009, 68 670, 72 937 RM.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

C. W. Tasche Aktiengesellschaft.

Sitz in Steinhagen i. W.

Vorstand: K. Niederst.

Aufsichtsrat: Rittergutsbes. Rudolf Niederst auf Rittergut Schwarzholz I, Krs. Osterburg; Frau Else Niederst, Bielefeld; Frau Frieda Thofehn, Düsseldorf.

Gegründet: 1./9. 1925; eingetragen 5./10. 1925.

Zweck: Betrieb der Steinhäger- und Kornbranntweinbrennerei unter der Firma C. W. Tasche, Akt.-Ges., Vertrieb der Erzeugn. derselben, Herstell. von Spirituosen und Handel mit solchen.

Kapital: 100 000 RM in 100 Aktien zu 1000 RM, übernommen von den Gründern zu pari.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbjahr. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1931: Aktiva: Grundst. und Gebäude 68 180, Masch. u. Inv. 19 081, Fuhrpark 5100, Warenbestand 41 544, Debit. 100 512, Beteiligungskonto 2000, Kassa und Bankguth. 1333, Verlust (Vortrag aus 1930 9004 + Verlust 1931 19 356) 28 360. — **Passiva:** A.-K. 100 000, Kredit. 148 627, R.-F. 17 483. Sa. 266 110 RM

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Unkosten u. Steuern 138 844, Verlust 1930 9004. — **Kredit:** Fabrikationskonto 119 488, Verlust 28 360. Sa. 147 848 Reichsmark.

Dividenden 1927—1931: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Aktiengesellschaft Stettiner Dampfmühlen.

Sitz in Stettin, Königsplatz 1a.

Vorstand: Herr Bruno Haß, Stettin.

Aufsichtsrat: Landesbauernführer Bauernhofbesitzer Willi Blödorn, Wustermitz, Kr. Cammin; Gutsbesitzer Bruno Klix, Glasenapp bei Grünwald, Kreis Neustettin; Rittergutsbesitzer Teschemacher, Alt-Sellin bei Greifenberg, Pommern; Gutsbesitz. Walter Hildach, Neuenkirchen, Kr. Randow; Landwirt Kurt Lütke jun., Naugard.

Gegründet: 12./5. 1909 mit Wirkung ab 10./3. 1909; eingetr. 12./6. 1909. Die Akt.-Ges. übernahm das Vermögen der Stettiner Dampfmühlen-Akt.-Ges. in Liquidation, besonders die in Züllchow, Chausseestr. 7 und 8 belegenen Grundstücke nebst Gebäuden u. dinglichen Rechten, ferner Maschinen, Inventar usw.

Zweck: Mühlenbetrieb.

Kapital: 150 000 RM in 150 Aktien zu 1000 RM.

Vorkriegskapital: 600 000 M.

Urspr. 600 000 M. Lt. G.-V. v. 18./12. 1924 wurde das A.-K. von 600 000 M in voller Höhe auf Reichsmark umgestellt. 1932 zur Beseitig. der Unterbilanz Kap. herabgesetzt auf 150 000 RM.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. — G.-V.: Im ersten Halbj. des folgend. Geschäftsj. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Juni 1932: Aktiva: Grund u. Boden 160 000, Gebäude 53 148, Maschinen 29 945, Effektenbesitz 1, Kassenbestand 2852, Warenbestand 39 020, Kontokorrentschuldner 470 527, (Bürgschaften 5000). — **Passiva:** A.-K. 150 000, R.-F. 15 000, Delkreder 20 000, Hypotheken 87 500, Kontokorrentgläubiger 482 994, (Bürgschaften 5000). Sa. 755 494 RM.

Dividenden 1926/27—1931/32: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.